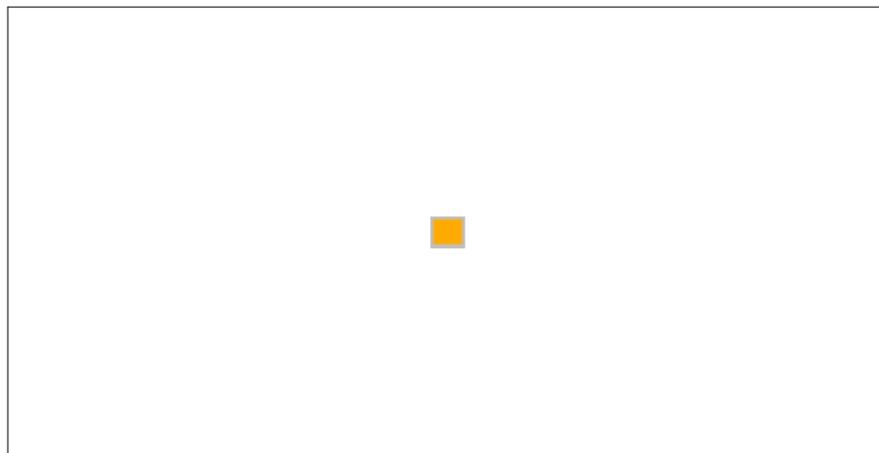
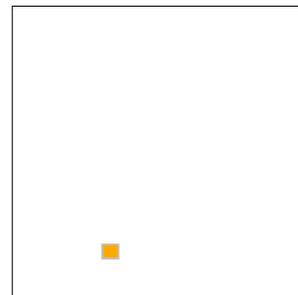


Angewandte Geologie

Historischer Steinbruch am Lenzfrieder Höhenrücken



■ Geotop-Nummer: 763G001



1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 600.964

Nordwert: 5.286.630

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.725140° N

Längengrad: 10.346361° E

Objekt-ID: 8228GT015001

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 20.09.2016

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Kempton (Allgäu)
Landkreis/Stadt:	Kempton (Allgäu)
Topographische Karte (TK25):	8228 Wildpoldsried
Geländehöhe:	756 m NN
Größe (Länge x Breite)	80 x 5 m
Fläche:	400 m ²
Geologische Raumeinheit:	Iller-Lech-Jungmoränenregion

Kurzbeschreibung des Geotops

Über den Lenzfrieder Höhenrücken östlich von Kempton zieht eine steilstehende Rippe eines 10-20 m mächtigen fossilführenden Sandsteins der Oberen Meeresmolasse (OMM). Der geröllführende Sandstein wird als "Bryozoensandstein" bezeichnet. Der harte, relativ verwitterungsresistente und leicht gewinnbare Sandstein wurde in größerem Umfang als Baustein gebrochen. Bryozoensandstein wurde bereits im römischen Cambodnum als Baustein verwendet. Ob allerdings dieser Steinbruch bereits zu Römerzeiten in Betrieb war, lässt sich nicht nachweisen.

Die senkrecht bis überkippt lagernde Schichtfolge verdankt ihre Steilstellung der Bewegung an der wenig weiter südlich vorbeiführenden Randstörung, die Vorlandmolasse und Faltenmolasse trennt. Am Lenzfrieder Höhenrücken zeigt sich der aufgerichtete Südrand der Vorlandmolasse. Der ehemalige Steinbruch ist Naturdenkmal, das den vorhandenen Reichtum an typischen Molasse-Fossilien erhalten soll. Daher keine Entnahme von Fossilien!

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Hanganriss/Felswand
Erreichbarkeit:	anfahrbar
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Steinbruch/Grube

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Obere Meeresmolasse (V+F-OMM)	Untermiozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Sandstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturdenkmal

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Frieling, D. (2009): Stratigraphy and facies of the Upper Marine Molasse (OMM) of ... Bavaria
2	Scholz, H. & Bienerth, R. (1992): Bausteine und Fossilien aus der Oberen Meeresmolasse ...
3	Scholz, H. (1989): Die Obere Meeresmolasse (OMM) am Südrand des Molassebeckens im ...

Bewertung des Geotops

Stand: April 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend
--------------	-----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung